

# Tolle Bilanz im Eiskunstlaufen - bei der DM zweimal Silber

Oberstdorf bleibt ein gutes Pflaster für die Eiskunstläufer und Eistanzer des TSC Eintracht und des ERC Westfalen Kunstlauf. Mit drei Podestplätzen kehrten sie aus dem Allgäu zurück.

Den Auftakt machten Alexander Betke, Tim Dieck und Niko Ulanovsky vom ERC beim Wettbewerb der Junioren-Herren. Niko setzte als jüngster Teilnehmer mit einem sauberen Kurzprogramm ein Highlight und lag nach diesem ersten Wettbewerbsteil sensationell in Führung. Auch in der Kür zeigte der 13-Jährige eine tolle Leistung. Der zweite Platz in der Kürwertung reichte aber nicht für den Gesamtsieg, er musste sich mit 0,44 Punkten Rückstand denkbar knapp geschlagen geben.

In Kurzprogramm und Kür beeindruckte Tim Dieck bei seiner ersten DM im Juniorenbereich durch seine gute Präsenz und Präsentation auf dem Eis, was ihm die zweitbeste Wertung für die Performance einbrachte. In der Endabrechnung belegte er Platz zehn. Etwas Pech hatte Alexander Betke, bei dem im Kurzprogramm eine Pirouette nicht gezählt wurde. Bei der Kür brachte er nicht alle Dreifachsprünge aufs Eis. In der Gesamtwertung kletterte er aber noch auf den 16. Platz.

Bei den Junioren-Eistanzern waren mit Dominique Dieck/Michael Zenkner (ERC), Kathi Häuser/Sevan Lerche

(TSC) sowie Lisa und Lasse Martin (ERC) drei Dortmunder Paare im Einsatz. Dominique und Michael zeigten im Short Dance und in der Kür sehr gute Leistungen, wurden jeweils Zweite und holten sich am Ende die Vizemeisterschaft. Für Kathi und Sevan lief es schon beim Short Dance nicht und in der Kür fehlte die Lockerheit. Nach einem Sturz von Kathi reichte es nur zu Platz acht. Lisa und Lasse war bei ihrem DM-Debüt im Juniorenbereich die Anspannung anzumerken. Am Ende stand für die Geschwister der elfte Platz auf der Ergebnisliste.

## Tolle Steigerung mit Bronzemedaille belohnt

In der neu geschaffenen Jugendklasse im Eistanz ging mit Selim Van Winssen (TSC) und Nathalie Rehfeldt (ERC) ein Dortmunder Paar aufs Eis. Beim „Pattern Dance“, wie der frühere Pflichttanz jetzt heißt, lief es nicht optimal und sie lagen auf Platz vier. In der Kür klappte es viel besser. Das Programm lief rund und sie konnten sich so noch den dritten Platz auf dem Podest sichern.

Seinen zweiten Einsatz hatte Tim Dieck gemeinsam Dana Wehner bei den Nachwuchs-Eistanzern. Das Paar läuft erst seit dieser Saison gemeinsam und lag nach dem ersten Tag auf Rang drei. Mit einer nicht optimalen Kür konnten sie den Platz nicht halten und „schrammten“ mit Rang vier knapp am Treppchen vorbei.



Vizemeister: Dominique Dieck, Michael Zenkner. Foto: Michael Gohl